



## **Gomeler wohltätige öffentliche Vereinigung «Assoziation der Familien von behinderten Kinder und jungen Invaliden mit kindlicher zerebraler Lähmung und spinalen Pathologien»**

---

Liebe Freunde!

Wir wissen um die große Mühe, die Ihr auch in diesem Jahr wieder hattet, um unserer Kindergruppe eine Reise nach Deutschland zu ermöglichen. Wir verstehen auch, wie schwer es ist, immer wieder eine so große Summe zu beschaffen, damit dieser Aufenthalt in Hirschluch stattfinden kann. Trotzdem gelingt es immer wieder.

Im Namen unseres Vereins, im Namen der Kinder und deren Eltern bedanken wir uns vom ganzen Herzen für den Ferienaufenthalt in Hirschluch. Der beste Beweis dafür, wie schön es war, ist dass die Kinder nicht nach Hause fahren wollten. Zu Hause fragen sie, ob sie noch ein Mal nach Deutschland dürfen.

Die jungen Helfer waren eine unschätzbare Hilfe für unsere weißrussischen Betreuer bei der Organisation. Ein besonderer Dank gilt Peter Beret, der durch seine sehr guten Kenntnisse der russischen Sprache eine große Hilfe für die weißrussischen Helfer und Helferinnen war. Die geplanten Ausflüge wie z.B. Filmpark Babelsberg, Erlebnispark Irlandia, die Fahrt nach Rüdersdorf usw., haben die schönsten Erinnerungen bei den Kindern hinterlassen. Die Ernährung in der Kantine war auf hohem Niveau. Immer eine sehr große Auswahl an verschiedenen Gerichten, Obst und Gemüse standen täglich auf dem Speiseplan. Ein extra-großer Dank für die orthopädischen Hilfen.

Auch der Abschiedsabend, bei dem die Kinder einen Spaziergang mit selbstgemachten Laternen gemacht haben, hat die schönste Erinnerung in den Herzen der Kinder hinterlassen.

Besonders erwähnenswert ist die Freundlichkeit, die Fürsorge und die Aufmerksamkeit der deutschen Freunde, die Sie den Kindern schenkten: das sind Elke und Werner, Heinz Schlüter, Kristine und Gerhard Cyrus, Astrid und Christian und noch viele Andere.

Sehr viel Arbeit hat auch unser Freund und Helfer Stefan geleistet, dem wir sehr dankbar sind. Ihn und viele andere konnte ich im Jahr 2010 kennen lernen.

Wir sind auch sehr besorgt über den gesundheitlichen Zustand von Stefan Schute. Er macht so viele gute Sachen für die Kinder und deren Eltern.

Wir wissen, dass Worte nicht viel bewirken in diesem Moment, aber jeder von uns ist bereit einen Teil von sich zu geben damit es Stefan besser geht.

Wir wünschen Allen viel Gesundheit und Erfolg bei der Umsetzung der Pläne für die Zukunft.

Mit besten Wünschen

Elena Maksimova  
die Eltern und die Kinder